



Bauen im Bestand
Bürogebäude, 2006

Für den Berliner coworking space Raumstation wurde in dem Stadtteil Moabit ein Fabrikgebäude aus dem 19. Jahrhundert saniert und mit einem Vollgeschoß aufgestockt.

In Berlin siedelten sich Industrien ab 1870 zunehmend im nördlich gelegenen Stadtteil Moabit an. Aus dieser Zeit stammt die ehemalige aus Ziegelmauerwerk und Stahlträgern bestehende Porzellan Manufaktur in der Stendaler Straße. Die Industriearchitektur aus der Gründerzeit wurde bei der Renovierung erhalten und mit sensiblen Eingriffen zeitgenössischer Architektursprache ergänzt. Umlaufend an dem neuen Fensterband im obersten Geschoss wurde ein schmaler Garten platziert, der als Gemüse- und Nutzgarten natürliches Leben in die Etage trägt und das Grau des Berliner Hinterhofes bricht. Neben der behutsamen Grundsanierung wurde auch der komplette Innenausbau und die konzeptionelle Neuprogrammierung des Gebäudes realisiert. Auf vier unterschiedlich eingerichteten Etagen werden 40 ausgestattete Arbeitsplätze, Coworking angeboten.

Vom ruhigen Arbeitsplatz über einen Konferenz- und Besprechungsraum bis zum entspannten Kennenlernen in der eigenen Küche oder im Innenhof. In der Raumstation finden Selbstständige ein produktives Arbeitsumfeld, den anregenden Austausch mit Freiberuflern verschiedenster Branchen und genug Ruhe zum entspannten Networking.

